

Junges Theater Amerling

2015_16

Verlängerung im September 2016

Unser aktuelles Stück:

Fünf Frauen und eine Leiche

Nach der Novelle von Gladys Heppleworth: Five Women And A Corpse

U: Imperial Theater Hamburg, 19.8.2008

Ein spannender Fall aus dem viktorianischen Zeitalter: Ein junger Mann stürzt auf der Treppe des abgelegenen Anwesen Heartstone zu Tode. Inspector Hollister und seine Kollegin werden mit dem Fall beauftragt. War es tatsächlich ein Unfall? Oder Mord? Was beide skeptisch macht: Der Herr des Hauses ist auf gleiche Art ums Leben gekommen. Seitdem herrscht eine etwas bizarre Frauengemeinschaft auf Heartstone. Die fünf Damen hüllen sich in Schweigen oder machen nur sehr undurchsichtige Angaben. Für die ermittelnden Beamten eine harte Nuss, die es zu knacken gilt.

Dieses spannende Katz-und-Maus-Spiel mit seinem nostalgischen englischen Krimiflair und seinen reizvollen, sehr gegensätzlichen Charakteren, die alle etwas zu verbergen haben, ist ein gefundenes Fressen für Krimiliebhaber, das Spannung bis zur letzten Minute garantiert. Stück für Stück setzt sich das Puzzle in diesem intelligent gebauten Stück zusammen, bevor ein überraschender Schluss für mehr als einen der Charaktere auch zukünftiges Glück verheißt...

Aufführungsrechte:

Vertriebsstelle und Verlag
Deutscher Bühnenschriftsteller
und Bühnenkomponisten GmbH

Zur Autorin:

Gladys Heppleworth

Geboren 1889 in Berkshire durchlebte Gladys eine schwere Kindheit in einem Waisenhaus, aus dem sie im zarten Alter von 17 Jahren floh. Über Umwege über Glasgow und Birmingham verschlug es die junge Britin 1910 endlich nach London, wo sie als Stenotypistin einen Job in einer Anwaltskanzlei annahm. In der Abendschule lernte sie ihren ersten Mann George Browning kennen, durch den sie ihre Liebe zur Literatur und zu den schönen Künsten entdeckte. Erste Romane und Kurzgeschichten für diverse Londoner Zeitungen folgen, so auch ein erster Ausflug in die erotische Literatur:

„Der tuschelnde Trojaner“, „Die Moneten des Marquis“ bringen jedoch nicht die erhofften Erfolge. Nach einem persönlichen Schicksalsschlag – sie erwischt ihren Mann mit dessen Cousin in einer äußerst delikaten Situation, wendet sich Gladys dem Drama und dem Kriminalroman zu. Ein Genre in dem sie bei Kennern schon bald als Geheimtipp gehandelt wird. Schon um 1925 werden erste Bühnenfassungen ihrer Werke wie z.B. „Tödliches Erbe“ und „Kaltblütig“ im Londoner Westend aufgeführt. Doch lange soll dieser Erfolg nicht anhalten - 1931 wird sie für ihr Werk „Der Mops mit der Maske“ von einem bekannten englischen Autor wegen Plagiats verklagt. Heppleworth verliert den Prozess, muss eine hohe Strafe zahlen und verliert die Lust am Schreiben. Zusammen mit ihrem zweiten Ehemann Clive Berry zieht sie sich auf ein Landschloss von Berrys Verwandten zurück, wo sie eine Stelle als Gesellschafterin annehmen muss. Dort wird sie 1934 von einer überraschenden Schwindsucht dahingerafft.

Besetzung:

Inspector Edward Hollister

Moritz Haberl

Inspector

Margarethe Kyril

Vera Ratow

Stella Köb

Mrs. Marguerite Heartstone

Pauline Binder

Jane Heartstone

Satie Muradyan

Ruby, das Hausmädchen

Emilia Reseterits

Mrs. Worthing, die Hausdame

Gloria Sannmann

Regie

Marco Di Sapia

Maske

Franziska Mauerer, Emely Straßer, Alexa Hörnecke

Souffleuse

Annabelle Strahl

Ton

Christoph Keintzel, Andreas Fleckl

Bühnenbild

Marcus Ganser

Kontakt:

Prof. Peter Fischthaler

0664 -2 66 33 49

donpedrone00@gmail.com

Aufführungsort und Termine:

Spektakel

Hamburgerstraße 14

1050 Wien

<http://spektakel.wien/>

Premiere: 25.Juni 2016, 19.30 Uhr

26. und 27. Juni, 19.30 Uhr

Verlängerung im September 2016

Genauere Infos folgen auf der Homepage, sobald sie vorhanden sind.

Eintritt: freie Spende

Kartenreservierungen:

donpedrone00@gmail.com